

Kontemplation Fortsetzung

PROGRAMM
SEPT. – NOV. 2022



Vorträge mit Pfr. Paul Veraguth

jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr
Moosweg 5, 3645 Gwatt / Thun (neben Lidl)

Eine Kollekte deckt Saalmiete und Aufwand des Referenten.
Keine Anmeldung nötig

Teil C: Nahe ist der Strom – in deinem Haus und in deinem Zimmer

Im dritten Teil betrachten wir aus der Perspektive der Steckdose den lebendigen Strom, der von Gott in die wiedergeborenen Herzen fliesst. Einmal im Tag steckt fast jeder ein Kabel in eine Steckdose, weil er Elektrizität braucht, für Licht, Kraft oder andere Anwendungen. Bei Gott gibt es gottlob keine drohenden Versorgungsengpässe.

Kommt der Strom nicht in einem Kabel, in der Regel mit 3 Phasen, vom Sicherungskasten zur Steckdose? Und dann – übernimmt ihn dort nicht das Netzkabel bis zur Verbrauchseinrichtung?

So ist aller Strom, der von Gott fliesst, erst einmal in der fassbaren Gestalt eines Kabels eingebunden. Hat man dieses, so hat man auch seine drei einzelnen Bestandteile. Sie sind darin eingepackt. Wenn ich sage: «Gott ist Liebe», so habe ich schon das Kabel dabei. Die Hauptsache ist begriffen. Es ist in Griffnähe und funktioniert. Mit seiner Liebe kann ich das Alltagsleben gut am Laufen halten.

Wenn ich aber den Schraubenzieher nehme und das Kabel auseinandernehme, treffe ich auf die drei inneren Kabel, die gemeinsam für einen ungefährlichen Stromtransport verantwortlich sind. Diese wichtigsten drei Grundbestandteile heissen übersetzt: Gottes Kraft, seine Weisheit und sein Wille. Was wäre Liebe ohne diese drei? Ohne Kraft ist sie lahm, ohne Weisheit ist sie blind, und ohne Willen ist sie nicht entscheidungsfähig.

Di 6.9.2022

(9) Liebe enthält alles, was der Mensch braucht

Di 13.9.2022

(10) Gottes Kraft ist das Perpetuum Mobile

Di 20.9.2022

(11) Nie mehr ein Mangel an Weisheit

Di 27.9.2022

(12) Wer Gottes Willen will, will doppelt

Teil D: Heilsame Nebenwirkungen der Gottesliebe

Im vierten Teil geht es um den Charakter unseres Gottes. Man kennt bei uns die neun Charaktertypen des Enneagramms oder die vier nach der Temperamentenlehre. Gott aber ist nicht dies oder jenes, sondern «alles in allem» (1. Kor. 15,28). Vier Merkmale seiner Wesensäusserungen streiche ich heraus, ohne vollständig sein zu wollen. Abgesehen von der Liebe mit ihren vielen Farben scheinen sie mir zu den wichtigsten zu gehören. Sie sind elementar und substantiell. Wir kommen in Gottes Charakter hinein, wenn sie ständig zu uns fliessen: Frische, Friede, Freude, Freiheit (fast wie bei den Turnern)

Di 18.10.2022

(13) Frisch wie das morgendliche Manna

Di. 1.11.2022

(14) Friede wie ein Strom

Di. 8.11.2022

(15) Freude übersprudelt

Di. 15.11.2022

(16) Zur Freiheit sind wir befreit

Pfr. Paul Veraguth

Pfr. Paul Veraguth, 1955, Vater von acht Kindern, war 30 Jahre im reformierten Pfarramt im Kanton Bern und arbeitet seit Herbst 2014 als freier Autor, Seminar- und Reiseleiter und Mitarbeiter Seminarzentrum J-Point. Er beschäftigt sich mit Urgeschichte, Kirchengeschichte und Heilsgeschichte. Für die Urgeschichte spielt die biblische Archäologie eine entscheidende Rolle, für die Kirchengeschichte die Verfol-

gung der lebendigen Gemeinden (der Autor hat selber Täuferwurzeln) und für die Heilsgeschichte die Rolle Israels. Gemeint ist natürlich in erster Linie das «messianische Israel».

www.archa.ch